



BESCHLUSSVORLAGE

SG 13

Tagesordnungspunkt: 3

**Abfallwirtschaft;
Bau des Recyclinghofes Inning a. Holz**

Anlagen:
1 Bauskizze
Standortfotos
Lageplan

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Waldemar Kaspar

Zi.Nr.: 131

Tel. 08122/58-1317
waldemar.kaspar@ira-
ed.de

Erding, 10.11.2009
Az.:

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt am
23.11.2009**

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Das Bauvorhaben wird laut Kostenschätzung mit 85.000 Euro beziffert.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt die Planung, Ausschreibung und Vergabe des Recyclinghofes in Inning am Holz durchzuführen.



Vorlagebericht:

Die Gemeinde Inning a. H. verfügt derzeit über keinen eigenen Recyclinghof. In der Ortsmitte befindet sich nur ein frei zugänglicher Containerplatz an dem Glas, Papier und Dosen entsorgt werden können. Darüber hinaus stehen beim Raiffeisenlagerhaus ein Folien- und ein Alteisencontainer zur Verfügung. Da diese Container nicht überwacht sind, ist hier die Fehlwurfquote sehr hoch.

Der Containerstandort in der Ortsmitte steht auf dem alten Feuerwehrgelände an der Hauptstraße und soll mit dem Umzug der Feuerwehr in das neue Gebäude zum neuen Recyclinghof verlagert werden.

Am westlichen Ortsrand, im Anschluss an die Parkplätze auf dem Gelände nordöstlich des neuen Feuerwehrgeländes (Flurnr. 1495) stellt die Gemeinde Inning a. H. ein Grundstück zur Verfügung. Die geplante Betriebsfläche für den abgeschlossenen und frei zugänglichen Teil des Recyclinghofes soll 570 m² betragen. Mit naturgemäßer Eingrünung wird eine summarische Fläche von 700 m² benötigt.

Ein Recyclinghof vergleichbarer Größe befindet sich in Buch a. B. mit der Größe 750 m². Die Investitionskosten betragen damals 81.800 Euro.

Die für den Bau des Recyclinghofes vorgesehene Fläche ist von der Gemeinde Inning a. H. auf Erbbaubasis angemietet. Der jährliche Mietzins an die Gemeinde Inning a. H. wird dementsprechend an den bestehenden Pachtvertrag angepasst und beträgt 1,00 Euro/m² und Jahr.

Planung, Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung wird vom Sachgebiet Abfallwirtschaft unter fachlicher Beratung durch das SG 14 – Liegenschaftsmanagement durchgeführt.

Das angebotene Grundstück weist ein Nord-Süd-Gefälle von 3,20 % sowie ein Ost-West-Gefälle von 6,24 % auf. Ein entsprechender Erdmassenausgleich wird erforderlich sein.

Die Baumaßnahmen umfassen neben den Tiefbauarbeiten zur Herstellung einer gepflasterten Betriebsfläche

- Anschluss an Abwasser und Strom
- Einbau einer Oberflächendrainage
- An- und Abböschung an der Westseite

Neben der Tiefbaumaßnahme sind folgende Investitionen nötig:

- Anschaffung eines Büro und Werkzeugcontainers
- Ausreichende Beleuchtung
- Umzäunung und Tore
- Eingrünung

Die Kosten des gesamten Bauvorhabens werden auf 85.000,-- Euro geschätzt. Die Abschreibungsdauer für einen Recyclinghof beträgt 20 Jahre. Auf Grundlage der Kostenschätzung belaufen sich die jährlichen Kosten für den Bau eines Recyclinghofes in Inning a. H. für Abschreibung auf 4.250 Euro zuzüglich Zinsen.

Der Ausschuss für Struktur, Verkehr und Umwelt wird gebeten dem Bau des Recyclinghofes in Inning a. H. zuzustimmen.